

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Halle	Köthen	Dekanatstag in Quedlinburg
14:00 Uhr	15:00 Uhr	
	23.07.	15. bis
26.08.	27.08.	16.07.2000
16.09.	24.09.	
14.10.	22.10.	

In **Köthen** sind die Gottesdienste in der Hl.-Geist-Kapelle, Friedrichstr. 67, jeweils sonntags um 15:00 Uhr. In **Halle** sind die Gottesdienste im Gemeindehaus der Marktkirche jeweils sonnabends um 14:00 Uhr.

In der Stiftskirche St. Peter auf dem **Petersberg** bei Halle feiert die Communität Christus-Bruderschaft (CCB) jeden Sonntag 10.30 Uhr hl. Eucharistie und 18.00 Uhr die Vesper, Dienstag bis Samstag ist 8, 12 und 18 Uhr Gebet (Di u. Do 18 h mit Hl. Abendmahl). Auch dazu sind alle stets herzlich eingeladen.

Der Gemeindebrief der

Katholischen Gemeinde der Altkatholiken in Halle

erscheint vierteljährlich und wird kostenlos verteilt.

**Grundsätzlich erhält jeder, der dies wünscht, unseren Gemeindebrief unabhängig davon, ob er in der Lage ist, sich an den Kosten zu beteiligen.**

**Allerdings sind Herstellung und Versand mit erheblichen Kosten verbunden.**

**Daher zwei Bitten:**

- 1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden.**
- 2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Pfarrkurat BÜCHSE (untenstehende Anschrift).**

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried BÜCHSE

Druck und Vervielfältigung erfolgt kostenlos durch:

Firma Dorothea BÜCHSE Datenservice, Köthen

Freundliche Spendenzuwendungen

werden dankbar entgegengenommen auf dem

Gemeindep konto:

K-Nr. 30 14 00, BLZ 210 602 37 (Ev. Darlehns-genossenschaft)

Informationen, Kontakte:

Pfarrkurat Wilfried BÜCHSE

Friedrichstraße 67

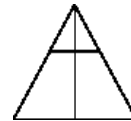
06366 Köthen

( 03496-21 4946

Fax 03496-21 7996

eMail: info@akhalle.de

Internet <http://www.akhalle.de>



## Katholische Gemeinde der Altkatholiken in Halle

Im Juni des Jahres 2000 nach Christi Geburt

### Gemeindebrief

*Liebe Gemeindemitglieder und Freunde!*

#### Glaubwürdiger Glaube

„Als das Pfingstfest gekommen war, da waren die Freunde Jesu alle an einem Ort versammelt.“ So lesen wir in der Apostelgeschichte. Aber diese Versammlung fand wohl noch unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Denn es waren nur wenige, die sich da zusammengefunden hatten. Und nachdem man ihren Anführer hingerichtet hatte, hielten sie sich ziemlich versteckt und hatten vor der Öffentlichkeit Angst.

„Und plötzlich geschah aus dem Himmel ein Brausen, als führe ein gewaltiger Wind daher, und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen.“ Irgend etwas Unerklärliches muß da passiert sein. Wir sagen: Der Heilige Geist ist auf sie herabgekommen. Denn nach diesem Ereignis war ihre Angst wie weggefegt, und sie waren sozusagen be-GEIST-ert. Ohne Furcht traten sie nun in der Öffentlichkeit auf und verkündeten froh ihren Glauben.

Daß Jesus im Jahre 30 n.Chr. in Jerusalem am Kreuz hingerichtet worden ist, das ist historisch unbestritten. Daß er drei Tage danach von den Toten auferstanden ist, läßt sich historisch nicht nachweisen, ja nicht einmal für den natürlichen menschlichen Verstand glaubhaft machen. Daß dennoch zahlreiche Menschen damals nach dem ersten Pfingstfest und über fast 2000 Jahre hinweg bis heute den auferstandenen Christus öffentlich bezeugt haben und viele bereit waren, dieses Zeugnis mit ihrem eigenen Blute zu unterschreiben (das heißt: die Todesstrafe auf sich zu nehmen), das ist wiederum historisch unbestritten. Ist das nicht genug?

*Ich wünsche Ihnen/Euch allen eine schöne und gesegnete Sommerzeit sowie einen erholsamen Urlaub.*

*Ihr/Euer*

## Dekanatstag 2000

Der Dekanatstag 2000 findet in diesem Jahr am Samstag und Sonntag, dem 15. und 16. Juli, in Quedlinburg und Dittfurt statt. Das Leitwort des Dekanatsstages lehnt sich an 1Petr 3,15:

*Gebt Zeugnis von der Hoffnung, die in euch ist.*

**Folgender Ablauf ist vorgesehen:**

### Samstag, 15. Juli

14.00	Ankommensrunde in Dittfurt
15.00	Kaffeepause
15.30	Gruppenarbeit
17.00	Berichte im Plenum
17.30	Vespergottesdienst
18.00	Hoffest

### Sonntag, 16. Juli

	Frühstück in den Quartieren
09.30	Stadtrundgang in Quedlinburg
11.30	gemeinsames Mittagessen
13.30	Eucharistiefeier
14.30	Kaffee und Abschiedsrunde

Es wird um Kuchenspenden gebeten.

Da Übernachtungsmöglichkeiten organisiert werden müssen, werden alle Interessierten dringend um sofortige Teilnahmemeldung gebeten.

### Fest 2000

Wir leben in einer Umbruchs- und Krisenzeit. Wir Christen vertrauen auf die feste Zusage Gottes, die er uns in Jesus Christus gegeben hat. Seit Jesus Christus wissen wir um die treue Fürsorge Gottes für das Wohl und Heil der Welt. Das müssen wir den Menschen sagen und vor ihnen bezeugen.

Dem Wort Jesu gemäß können Christen das nur gemeinsam tun. Er hat gesagt: „*Alle sollen eins sein, wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, damit die Welt glaubt, daß du mich gesandt hast.*“ (Joh 17, 21). Die Gemeinsamkeit der Christen gehört zu den Herausforderungen unserer Zeit.

Darum laden wir alle Interessierten, Fragenden und Neugierigen am Sonntag, dem 3. September zum **ökumenischen Fest 2000 nach Magdeburg** ein. Für dieses Fest wurde als Leitwort gewählt:

**“Gott jederzeit“.**

Jeder soll wissen, unsere Zeit steht in seinen Händen.

Zwischen den Gottesdiensten gibt es viele Möglichkeiten der Begegnung und Gemeinsamkeit besonders auch für Eltern, Kinder und Jugendliche.

Bitte tragen Sie den Termin 3. September in Ihren Kalender ein und geben Sie die Einladung weiter an Freunde, Nachbarn und Bekannte.

---

**Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der letzten Zeit gefeiert haben, und nennen diejenigen, wo er in der nächsten Zeit bevorsteht**

15.04.	Gerhard Bökelmann, Halle
19.04	Sigrid Bökelmann, Halle
21.04.	Gertrud Nowak, Weißenfels
30.04.	Lieselotte Pietsch, Köthen
15.05.	Frank Michler, Langenbogen
19.05.	Prof.Dr. Goerg Michler, Langenbogen
21.05.	Susanne Rathmann, Janisroda
05.06.	Thomas Bökelmann, Halle
15.06.	Erich Gerr, Bernburg
20.06.	Maria Schmidt, Osternienburg
24.07.	Franziska Mierdl, Halle
03.08.	Paula Appelt, Weißenfels
05.08.	Gerd Wenzel, Hettstedt
08.08.	Otto Nowak, Weißenfels
09.08.	Ulrike Schlüter, Dessau
17.08.	Manfred Swarowsky, Merseburg
23.08.	Nicole Kilmey, Halle
26.08.	Helmut Richter, Dornbock
28.08.	Katharina Büchse, Köthen
21.09.	Johanna Schulz, Merseburg

27.09. Lothar Goldberg, Halle